

Kuratoron Static – Handbuch

- [Überblick](#)
 - [Was ist Kuratoron Static](#)
 - [Für Endkunden](#)
 - [Für Agenturen](#)
 - [Für Reseller](#)
- [Erste Schritte](#)
 - [Anmeldung und Profil](#)
 - [Die Oberfläche](#)
- [Webseiten](#)
 - [Webseite anlegen](#)
 - [Die Webseitenseite](#)
 - [Einstellungen](#)
 - [Kopien erstellen und online stellen](#)
 - [Demo-Betrieb und Wartung](#)
 - [Die Domäne umstellen](#)
 - [Webseite löschen](#)
- [Backend-Zugriff für Entwickler](#)
 - [Die Chrome-Erweiterung einrichten](#)
 - [Backend-Zugriff nutzen](#)
 - [Was der Proxy sieht und was nicht](#)
- [Firmen, Personen und Rechte](#)
 - [Firmen](#)
 - [Personen](#)
 - [Rollen und Rechte](#)
 - [Gruppen und Zuweisungen](#)

- [Typische Aufbauten](#)

- [Hilfe](#)

- [Häufige Fragen](#)
- [Meldungen verstehen](#)

Überblick

Was ist Kuratoron Static

Was ist Kuratoron Static

Kuratoron Static liefert Ihre Webseite als **statische Kopie** aus. Besucher bekommen fertige Seiten von unseren Servern — Ihr eigentliches System (WordPress, Joomla, Drupal, Shop, Eigenentwicklung) steht dahinter und ist aus dem Internet nicht erreichbar.

Das ersetzt eine Web Application Firewall: Was nicht erreichbar ist, lässt sich nicht angreifen. Es macht die Seite schneller, weil nichts mehr berechnet wird. Und es hält sie erreichbar, auch wenn Ihr System gerade ausfällt oder gewartet wird.

“  **Screenshot:** Schema *Besucher → Kuratoron Static → Kopie* und daneben *Sie → Backend-Zugriff → Ihr System*.

So läuft es

Schritt	Wer	Was passiert
1	Sie	Legen die Webseite im Admin an: Name, Domäne, Firma.
2	Kuratoron Static	Holt Ihre Webseite vollständig ab und erstellt daraus eine Kopie (eine Version).
3	Sie	Prüfen die Kopie in der Demo-Ansicht — einer internen Adresse, die genau zeigt, was Besucher sehen würden.
4	Sie	Stellen die Version online .
5	Sie	Stellen die Domäne im DNS auf Kuratoron Static um. Ab jetzt sehen Besucher die Kopie.
6	Sie	Ändern Inhalte weiterhin in Ihrem System — über den Backend-Zugriff unter derselben Adresse — und erstellen danach eine neue Kopie.

Eine Kopie ist ein fester Stand. Solange Sie keine neue erstellen und online stellen, ändert sich für Besucher nichts — egal, was in Ihrem System passiert.

Die Begriffe

- **Webseite** — ein Auftritt mit seinen Hostnamen (z. B. `firma.de` und `www.firma.de`).
- **Kopie / Version** — ein vollständiger Abzug der Webseite zu einem Zeitpunkt. Es können mehrere nebeneinander liegen; genau eine ist online.
- **Demo-Ansicht** — die interne Adresse einer Webseite, unter der die online gestellte Kopie zu sehen ist, ohne dass die Domäne umgestellt sein muss.
- **Origin** — Ihr eigentliches System, von dem die Kopie geholt wird.
- **Backend-Zugriff** — der Weg, über den berechtigte Personen Ihr System unter der normalen Adresse erreichen, obwohl die Domäne auf Kuratoron Static zeigt.
- **Firma** — die Einheit, der Webseiten und Personen gehören. Agenturen haben Kunden, Reseller haben Agenturen.

Was Kuratoron Static nicht tut

- Es ändert nichts an Ihrem System und braucht dort keine Erweiterung.
- Es liefert keine dynamischen Funktionen aus — Formulare, Warenkörbe, Anmeldungen laufen weiterhin gegen Ihr System, sofern sie über eigene Adressen erreichbar bleiben. Wie das im Einzelfall eingerichtet wird, klären wir mit Ihnen.
- Es erstellt keine Kopie von selbst. Neue Inhalte erscheinen erst, wenn jemand eine neue Kopie erstellt und online stellt.

Wo Sie was finden

- Admin: **<https://admin.kuratoron.online/>**
- Anmeldung mit Ihrer E-Mail-Adresse und einem Einmalcode — siehe [Anmeldung und Profil](#)
- Je nach Rolle: [Für Endkunden](#), [Für Agenturen](#), [Für Reseller](#)

Für Endkunden

Für Endkunden

Sie haben eine oder mehrere Webseiten, die eine Agentur (oder Sie selbst) über Kuratoron Static betreibt. Für Sie geht es um drei Dinge: sehen, was online ist; bei Bedarf Inhalte in Ihrem System ändern; und wissen, wann eine neue Kopie erstellt wird.

“  **Screenshot:** Menü *Webseiten* aus Sicht eines Endkunden — die Kacheln der eigenen Webseiten mit Vorschau und Zustand.

Das Wichtigste in Kürze

Ich möchte ...	Wo
sehen, welche Version online ist und seit wann	<i>Webseiten</i> → Webseite öffnen → Karte Auslieferung
die Kopie vorab ansehen	Karte Demo-Ansicht → „Demo-Ansicht öffnen“
Inhalte in meinem System ändern	Backend-Zugriff nutzen — Chrome-Erweiterung, dann die gewohnte Adresse aufrufen
eine neue Kopie beauftragen	je nach Vereinbarung: selbst „Neue Kopie erstellen“ oder Ihre Agentur bitten
mein Kennwort oder den zweiten Faktor ändern	Menü <i>Profil</i> → Karte Anmeldung
einen zweiten Browser für den Backend-Zugriff koppeln	Menü <i>Profil</i> → Karte Browser-Erweiterung

Was Sie sehen und dürfen

Was Sie im Admin sehen, hängt von den Rollen ab, die Ihnen Ihre Agentur oder Ihr Ansprechpartner gegeben hat:

- **Sehen** — Übersicht, Kopien, Screenshots, Protokoll der Webseite. Keine Änderungen.
- **Bearbeiten** — die Einstellungen der Webseite ändern (Ausschlüsse, Zusatzadressen, Regeln).
- **Kopie erstellen** — eine neue Kopie anstoßen, ohne sie online zu stellen.

- **Online stellen** — eine fertige Kopie ausliefern; dazu Wartung und Demo-Betrieb schalten.
- **Backend-Zugriff** — Ihr System über die Chrome-Erweiterung erreichen.

Fehlt Ihnen etwas davon, sagt Ihnen die Oberfläche, welches Recht fehlt („Keine Berechtigung: ...“). Ansprechpartner dafür ist, wer Ihre Firma verwaltet.

Typischer Ablauf einer Änderung

1. Backend-Zugriff in der Chrome-Erweiterung für Ihre Webseite einschalten.
2. Die gewohnte Adresse aufrufen — Sie landen in Ihrem System, ein rotes Banner zeigt es an.
3. Inhalte ändern und speichern, wie immer.
4. Im Admin **„Neue Kopie erstellen und online stellen“** — oder nur „Neue Kopie erstellen“, wenn erst jemand prüfen soll.
5. Nach zwei bis drei Minuten ist die neue Fassung bei den Besuchern.

Was bis dahin passiert: Besucher sehen weiter die bisherige Kopie. Nichts ist halb fertig.

Weiterführend

- [Anmeldung und Profil](#)
- [Die Webseitenseite](#)
- [Kopien erstellen und online stellen](#)
- [Die Chrome-Erweiterung einrichten](#)
- [Häufige Fragen](#)

Für Agenturen

Für Agenturen

Sie betreuen Webseiten Ihrer Kunden — und vielleicht eigene. Im Admin sind Sie eine **Firma** mit der Rolle **Agentur**: Sie legen Kunden an, deren Webseiten und Personen, und Ihre Mitarbeiter arbeiten mit allem, was unter Ihnen hängt.

“  **Screenshot:** Menü *Struktur* — der Baum mit der Agentur, ihren Kunden und deren Webseiten.

Das Wichtigste in Kürze

Ich möchte ...	Wo
einen neuen Kunden anlegen	<i>Firmen</i> → „Firma anlegen“, Typ Kunde, übergeordnet: Ihre Agentur
eine Webseite für einen Kunden anlegen	<i>Webseiten</i> → „Webseite anlegen“, Firma wählen — oder auf der Firmenseite des Kunden „Webseite anlegen“
einen Mitarbeiter aufnehmen	<i>Firmen</i> → Ihre Agentur → Karte Personen → E-Mail-Adresse eingeben, „Aufnehmen“
einem Kunden Zugang geben	<i>Firmen</i> → Kunde → Personen → Adresse eingeben; Rolle danach unter <i>Rechte</i> > <i>Zuweisungen</i>
einem externen Entwickler Zugriff auf einen Kunden geben	Person in die Kundenfirma aufnehmen (sie bleibt Konto ihrer eigenen Firma), Rolle zuweisen
ein Team für mehrere Kunden bilden	<i>Rechte</i> > <i>Gruppen</i> → Benutzergruppe anlegen; <i>Zuweisungen</i> → Gruppe auf „Kunde · Webseiten“
sehen, wer was darf	<i>Struktur</i> → Info-Symbol am Knoten, oder <i>Rechte</i> > <i>Zuweisungen</i> mit Filter
das Backend eines Kunden erreichen	Backend-Zugriff nutzen

Wie die Rechte fließen

Mit der Rolle **Agentur** an Ihrer Firma haben alle Mitglieder Ihrer Firma automatisch:

- an Ihrer eigenen Firma: Personen und Webseiten verwalten, Webseiten löschen,
- an jedem Kunden unter Ihnen: dessen Personen und Webseiten verwalten (ohne Löschen).

Sie müssen also nicht jedem Mitarbeiter jede Kundenwebseite zuweisen. Wer in Ihrer Firma ist, darf — und wer Ihre Firma verlässt, darf nicht mehr. Die **Zugehörigkeit** zur Firma ist der Schalter.

Feiner wird es mit **Gruppen**: Ein „Team Süd“ bekommt Vollzugriff auf „Kunde A · Webseiten“ und „Kunde B · Webseiten“. Neue Webseiten dieser Kunden sind für das Team sofort da, weil die Gruppe „Kunde · Webseiten“ sich selbst füllt.

Personen, die bei mehreren Firmen arbeiten

Ein externer Entwickler kann bei Ihnen *und* bei anderen Agenturen eingebunden sein. Es gibt ihn nur einmal — mit einer Firma, die sein **Konto führt** (die, die ihn angelegt hat), und beliebig vielen Zugehörigkeiten.

Wenn eine Firma Kennwort oder zweiten Faktor einer solchen Person neu setzt, werden zum Schutz der anderen Firmen deren Zugehörigkeiten ausgeschaltet. Die anderen Firmen bekommen eine Nachricht und schalten mit einem Klick wieder ein, wenn sie mit der Person gesprochen haben.

Einzelheiten unter [Personen](#).

Weiterführend

- [Firmen](#), [Personen](#), [Rollen und Rechte](#), [Gruppen und Zuweisungen](#)
- [Typische Aufbauten](#) — Agentur mit Kunden und Teams
- [Webseite anlegen](#), [Die Domäne umstellen](#)
- [Die Chrome-Erweiterung einrichten](#)

Für Reseller

Für Reseller

Sie vermarkten Kuratoron Static an Agenturen und Kunden. Im Admin sind Sie eine **Firma** mit der Rolle **Reseller**: Sie legen Agenturen, weitere Reseller und Kunden an und sehen die Struktur unter Ihnen — nicht aber die Personen, die Ihre Agenturen bei deren Kunden anlegen.

“  **Screenshot:** Menü *Firmen* aus Sicht eines Resellers — die Liste mit Typ, übergeordneter Firma und Zählern.

Das Wichtigste in Kürze

Ich möchte ...	Wo
eine Agentur anlegen	<i>Firmen</i> → „Firma anlegen“, Typ Agentur, übergeordnet: Ihr Reseller
einen weiteren Reseller anlegen	dasselbe mit Typ Reseller
einen Kunden direkt anlegen (ohne Agentur)	Typ Kunde, übergeordnet: Ihr Reseller
sehen, welche Firmen und Webseiten unter Ihnen laufen	<i>Firmen</i> (Liste mit Zählern) oder <i>Struktur</i> (Baum)
einer Agentur ihre Rolle geben	<i>Rechte</i> > <i>Zuweisungen</i> → „Zuweisung anlegen“: Wer = Agenturgruppe „Agentur · Personen“, Worauf = Firma Agentur, Rolle Agentur
eigene Webseiten betreiben	wie ein Endkunde: Ihre Firma hat auch „eigene Webseiten verwalten“

Was Sie sehen — und was nicht

Die Rolle **Reseller** enthält: Firma sehen, eigene Personen und Webseiten verwalten, Kunden anlegen, Partner anlegen. Sie enthält bewusst **nicht** „Kunden-Personen verwalten“.

Das heißt: Sie sehen jede Firma unter Ihnen mit Namen, Typ und Zählern, und Sie sehen deren Webseiten in der Struktur. Die **Personen** Ihrer Agenturen und deren Kunden sehen Sie nicht, und Sie können deren Konten nicht ändern. Das ist Absicht — Ihre Agenturen führen ihre Kunden selbst.

Wenn eine Firma beides ist — Reseller und Agentur —, bekommt sie beide Rollen. Rollen sind Bündel; sie ergänzen sich.

Weiterführend

- [Firmen, Rollen und Rechte](#)
- [Typische Aufbauten](#) — Reseller mit Agenturen
- [Was ist Kuratoron Static](#)

Erste Schritte

Anmeldung und Profil

Anmeldung und Profil

Der Admin ist unter **<https://admin.kuratoron.online/>** erreichbar. Die Anmeldung übernimmt unser Anmeldedienst **Keyfront**; Kuratoron Static selbst kennt keine Kennwörter.

“  **Screenshot:** Anmeldemaske — Feld für die E-Mail-Adresse.

So melden Sie sich an

1. E-Mail-Adresse eingeben. Sie muss im Admin als Zugang eingetragen sein — Ihre Agentur oder Ihr Ansprechpartner hat das getan.
2. Sie bekommen einen **Einmalcode per E-Mail**. Eingeben, fertig.
3. Je nach Einstellung Ihres Zugangs folgt ein Kennwort und/oder ein zweiter Faktor (TOTP-App).

Beim ersten Anmelden richtet Keyfront Ihr Konto ein; danach geht es schneller. Die Anmeldung gilt 14 Tage je Browser.

Kommt kein Einmalcode: Spam-Ordner prüfen, Adresse prüfen. Kommt weiterhin nichts, ist die Adresse vermutlich nicht als Zugang eingetragen — dann hilft die Person, die Ihre Firma verwaltet.

Das Profil

Menü **Profil**. Vier Karten:

“  **Screenshot:** Seite *Profil* mit den Karten Ihre Angaben, Anmeldung, Browser-Erweiterung, Angemeldete Geräte.

- **Ihre Angaben** — Name, Zweitadresse, Telefon. Die E-Mail-Adresse ändern Sie nur, wenn Ihr Zugang das erlaubt.

- **Anmeldung** — Kennwort ändern, zweiten Faktor verwalten oder neu einrichten. Diese Knöpfe führen zu Keyfront und zurück.
- **Browser-Erweiterung** — Code aus der Chrome-Erweiterung eingeben, um einen Browser für den Backend-Zugriff zu koppeln; gekoppelte Browser widerrufen. Siehe [Die Chrome-Erweiterung einrichten](#).
- **Angemeldete Geräte** — wo Sie gerade angemeldet sind; „Alle anderen Geräte abmelden“, wenn eines abhandengekommen ist.

Abmelden

Menü **Abmelden**, ganz unten. Das beendet die Sitzung in diesem Browser; andere Browser bleiben angemeldet, bis Sie sie im Profil abmelden.

Wenn etwas nicht geht

Symptom	Ursache	Was tun
Nach dem Einmalcode wieder die Maske für die Adresse	Der Browser nimmt das Anmelde-Cookie nicht an	Cookies für admin.kuratoron.online erlauben; privater Modus und strenge Tracking-Blocker verhindern die Anmeldung
„Zu viele Weiterleitungen“	dasselbe	dasselbe; danach Seite neu laden
„Dieser Zugang ist gesperrt“	Ihr Zugang wurde ausgeschaltet	Ihre Firma fragen
Leere Webseitenliste: „Für dich ist noch keine Webseite freigegeben“	Konto da, aber noch keine Rechte	Ihre Firma weist Ihnen eine Rolle zu

Die Oberfläche

Die Oberfläche

Links das Menü, rechts der Inhalt. Was im Menü steht, hängt davon ab, was Sie dürfen — ein Menüpunkt, den Sie nicht öffnen dürften, wird gar nicht erst angezeigt.

“  **Screenshot:** Ganze Seite mit Menü links (alle Punkte, Sicht eines Verwalters).

Menüpunkt	Was dort ist	Wer es sieht
Webseiten	Alle Webseiten, die Sie sehen dürfen, als Kacheln mit Vorschau und Zustand. Startseite nach der Anmeldung.	jeder
Firmen	Firmen als Liste mit Typ, übergeordneter Firma und Zählern; je Firma Personen und Webseiten.	wer eine Firma sehen darf
Struktur	Der Baum: Firmen → Personen und Webseiten, nur lesend, mit Info-Symbol für die Rechte je Knoten.	wer eine Firma sehen darf
Benutzer	Die Zugänge, deren Konto Sie führen oder die zu Ihren Firmen gehören.	wer Personen verwaltet
Rechte	Zuweisungen, Gruppen, Rollen.	Systemverwalter
Server, System, Protokoll	Betrieb: Server, Überwachung, Mailzustellung, Protokoll aller Vorgänge.	Systemverwalter
Profil	Ihre Angaben, Anmeldung, Browser-Erweiterung, Geräte.	jeder
Abmelden		jeder

Farben und Zustände

Jede Webseite trägt einen Zustand, in der Übersicht und auf ihrer Seite:

Zustand	Bedeutung
Online	Eine Version ist online gestellt und wird ausgeliefert.
Demo	Die Webseite läuft im Demo-Betrieb — sichtbar über die Demo-Ansicht, die Domäne ist noch nicht umgestellt.
Einrichtung offen	Es fehlt noch etwas, damit ausgeliefert werden kann — meist ein Hostname oder eine Kopie.
Probleme	Die Auslieferung antwortet nicht wie erwartet.
Offline	Wartungsmodus oder keine Version online.

Meldungen

Nach jeder Aktion erscheint oben eine Meldung: grün für „hat geklappt“, rot für einen Fehler. Rote Meldungen sagen, was fehlt — bei Rechten immer mit „Keine Berechtigung: ...“ und dem Namen des fehlenden Rechts. Eine Sammlung typischer Meldungen steht unter [Meldungen verstehen](#).

Rückfragen

Alles, was nicht rückgängig zu machen ist — löschen, online stellen, Wartung einschalten, Rollen entziehen — fragt vorher nach. Der Dialog nennt, was genau passiert.

Webseiten

Webseite anlegen

Webseite anlegen

Menü **Webseiten** → Knopf „**Webseite anlegen**“ oben rechts. Sie brauchen dafür in einer Firma das Recht „eigene Webseiten verwalten“ — oder Sie legen sie von der Firmenseite eines Kunden aus an.

“  **Screenshot:** Formular *Neue Webseite* mit Name, Firma, Domäne.

Die drei Angaben

Feld	Was hinein gehört
Name	So heißt die Webseite in der Übersicht — meist der Firmenname oder die Domäne.
Firma	Wem die Webseite gehört. Sie erscheint in der Gruppe „Firma · Webseiten“ und ist damit für alle da, die dort Rechte haben. Bei nur einer möglichen Firma ist das Feld vorgelegt.
Domäne	Ohne <code>www.</code> und ohne <code>https://</code> , zum Beispiel <code>firma.de</code> . Falls doch angegeben, wird es entfernt.

Nach dem Anlegen:

- Aus der Domäne entstehen zwei **Hostnamen** — `firma.de` und `www.firma.de` — mit den Adressen, die das DNS gerade liefert. Das sind die Adressen Ihres **Origins**, also des Systems, von dem die Kopie geholt wird.
- Die Webseite startet im **Demo-Betrieb**: Sie ist über die Demo-Ansicht zu sehen, sobald eine Kopie online ist, ohne dass Besucher etwas merken.
- Als Adresse der Original-Webseite wird `https://www.firma.de/` angenommen. Zeigt Ihr Auftritt woandershin, ändern Sie das in den Einstellungen.

Zwei Fälle, die das Formular meldet

„Für firma.de war im DNS keine Adresse zu finden.“ Die Domäne hat noch keinen A-/AAAA-Eintrag. Tragen Sie die Adresse des Origins von Hand in den Einstellungen unter Hostnamen ein.

„firma.de zeigt bereits auf unseren Proxy.“ Die Domäne ist schon umgestellt — dann kann Kuratoron Static die Kopie nicht von dort holen, weil es sich selbst treffen würde. Tragen Sie die Adresse des Ursprungsservers ein (die Adresse, unter der Ihr System tatsächlich läuft).

Danach

1. [Einstellungen](#) prüfen: Ausschlüsse (etwa `/wp-admin`), Zusatzadressen, Regeln.
2. [Erste Kopie erstellen](#) und in der Demo-Ansicht prüfen.
3. Wenn alles passt: [Die Domäne umstellen](#).

Die Webseitenseite

Die Webseitenseite

Ein Klick auf eine Webseite in der Übersicht öffnet ihre Seite. Links die Vorschau und die Versionen, rechts die Karten mit allem, was sich einstellen und auslösen lässt.

“🖼️ **Screenshot:** Webseitenseite, ganze Seite — links Vorschau und Versionen, rechts die Karten.

Links

Kopfbereich — Name und Zustand, die beiden Aufnahmen (Schreibtisch und Mobilgerät) der online gestellten Version, „Aufnahmen neu erstellen“, darunter die online gestellte Version mit Bemerkung.

Versionen — die letzten Kopien mit Erstellungszeit, Status und Bemerkung. Je Version: **Online stellen** (bei fertigen, gültigen Versionen) und **Löschen** (bei nicht aktiven). „Stand abrufen“ holt den Zustand laufender Kopien vom Grabber; das passiert auch von selbst, solange eine Kopie läuft.

Rechts, von oben nach unten

Karte	Wozu
Neue Kopie	„Neue Kopie erstellen“ (nur erstellen) oder „Neue Kopie erstellen und online stellen“. Beides fragt nach einer Bemerkung. Sichtbar nur mit dem Recht „Kopie erstellen“; die zweite Variante braucht zusätzlich „online stellen“.
Demo-Ansicht	Die interne Adresse <code>...demo.kuratoron.site</code> , unter der die online gestellte Kopie zu sehen ist — zum Kopieren und zum Öffnen. Nur im Demo-Betrieb.
Einstellungen	Kurzübersicht (Hostnamen, Ausschlüsse, Zusatzadressen, Parameter) und der Knopf zum Bearbeiten. Nur mit dem Recht „bearbeiten“.

Karte	Wozu
Auslieferung	Was die Server tatsächlich ausliefern: aktive Version, verfügbare Versionen, seit wann. Weicht das von der online gestellten Version ab, läuft die Umschaltung noch.
Betriebsart	Zwei Schalter: Demo-Betrieb und Wartungsmodus . Nur mit dem Recht „online stellen“. Siehe Demo-Betrieb und Wartung .
Eckdaten	Original-Adresse, Firma, angelegt, zuletzt geändert, Zugriffe.
Hostnamen	Die Hostnamen mit ihren Adressen.
Notizen	Interne Anmerkungen aus den Einstellungen.
Zugänge	Wer an dieser Webseite was darf — aufgelöst über alle Wege. Nur für Systemverwalter.

Was Sie hier nicht finden

Löschen — das steht in den Einstellungen ganz unten, mit Rückfrage. Und die Hostnamen ändern Sie ebenfalls in den Einstellungen; hier werden sie nur gezeigt.

Einstellungen

Einstellungen

Webseitenseite → Karte **Einstellungen** → „Einstellungen bearbeiten“. Alles hier bestimmt, **was die nächste Kopie enthält** und **unter welchen Namen ausgeliefert wird**. Speichern überträgt die Konfiguration sofort an den Grabber; wirksam wird sie mit der nächsten Kopie.

“  **Screenshot:** Einstellungsformular, oberer Teil — Name, Original-Adresse, Notizen, Hostnamen.

Grunddaten

Feld	Bedeutung
Name der Webseite	Anzeigename im Admin.
Adresse der Original-Webseite	Wo der Grabber anfängt, meist <code>https://www.firma.de/</code> . Leitet der Auftritt woandershin weiter, wird das beim Erstellen der Kopie erkannt und die Adresse angepasst.
Notizen	Interne Anmerkungen — Ansprechpartner, Besonderheiten. Erscheinen auf der Webseitenseite.
Adresse der Seitenliste, Zugriffsschlüssel	Nur für Webseiten mit unserem Hilfsskript, das dem Grabber eine vollständige Liste aller Seiten liefert — sinnvoll bei großen Auftritten, deren Seiten nicht alle verlinkt sind.

Hostnamen

Je Zeile ein Hostname mit seinen Adressen (IPv4, IPv6 — auch mehrere, durch Komma getrennt). Die Adressen sind die des **Origins**: von dort holt der Grabber die Kopie, und dorthin führt der Backend-Zugriff. Ein Hostname markiert, von dem die Kopie geholt wird (der „Grab-Host“).

Wichtig: Ohne Hostnamen lässt sich nichts ausliefern — speichern Sie das letzte weg, schaltet der Admin die Webseite in den Wartungsmodus.

 **Screenshot:** Einstellungsformular, unterer Teil — Ausschlüsse, Parameter, Zusatzadressen, 404-Seite.

Regeln

Feld	Beispiel	Wirkung
Diese Bereiche werden nicht kopiert	<code>^/wp-admin</code>	Muster (regulärer Ausdruck) auf den Pfad. Passende Adressen werden nicht geholt und nicht ausgeliefert. Das Backend Ihres Systems gehört immer hierher.
Genaue Parameternamen	<code>fbclid</code>	URL-Parameter, die beim Kopieren ignoriert werden — sonst entstünde für jeden Wert eine eigene Seite.
Parameter nach Muster	<code>^utm_</code>	Dasselbe als Muster.
Dateien, die zusätzlich geholt werden	<code>/images/prospekt.pdf</code>	Adressen, die nirgends verlinkt sind, aber in der Kopie sein sollen.
Seite für „nicht gefunden“	<code>/show404</code>	Welche Seite Ihres Systems als 404-Seite dient. Der Grabber holt sie und liefert sie für unbekannte Adressen aus.

Ein Tipp aus der Praxis: Erst eine Kopie ohne Regeln erstellen, in der Demo-Ansicht schauen, was fehlt oder zu viel ist — und dann die Regeln setzen.

Status und Löschen

Ganz unten: **Aktiv** (eine inaktive Webseite wird nicht ausgeliefert und nicht überwacht) und der Knopf **Webseite löschen**, mit Rückfrage. Siehe [Webseite löschen](#).

Kopien erstellen und online stellen

Kopien erstellen und online stellen

Eine **Kopie** (im Admin auch **Version**) ist ein vollständiger Abzug Ihrer Webseite zu einem Zeitpunkt. Besucher sehen immer genau eine Version — die online gestellte. Alles andere liegt bereit.

“  **Screenshot:** Karte *Neue Kopie* mit den beiden Knöpfen und darunter die Versionsliste.

Eine Kopie erstellen

Webseitenseite → „**Neue Kopie erstellen**“. Es folgt eine Rückfrage mit einem Feld für eine **Bemerkung** („Neue Preisliste eingepflegt“) — die steht später in der Versionsliste und hilft, Stände auseinanderzuhalten.

Dann holt der Grabber Ihre Webseite: Startseite, alle verlinkten Seiten, Bilder, Stile, Skripte, Dateien — unter Beachtung der [Einstellungen](#). Kleine Auftritte sind in Sekunden fertig, große brauchen Minuten. Die Versionsliste zeigt den Fortschritt und aktualisiert sich von selbst.

Am Ende steht die Version auf **gültig** (grün) oder auf **Fehler** (rot, mit Meldung). Eine fehlerhafte Version lässt sich nicht online stellen; die bisherige bleibt.

Erstellen und gleich online stellen

„**Neue Kopie erstellen und online stellen**“ macht beides in einem Zug: Ist die Kopie fertig und gültig, wird sie automatisch ausgeliefert. Das braucht zusätzlich das Recht „online stellen“.

Wann welches: Wenn Sie die Änderung kennen und ihr vertrauen, gleich online. Wenn erst jemand prüfen soll — Redaktion, Kunde —, nur erstellen und die Demo-Ansicht schicken.

Eine Version online stellen

In der Versionsliste bei einer gültigen Version „**Online stellen**“, mit Rückfrage. Danach:

1. Der Admin schaltet die Version auf den Servern um.
2. Innerhalb von zwei bis drei Minuten liefern alle Server die neue Version aus.
3. Die Karte **Auslieferung** zeigt, wann die Umschaltung bestätigt ist. Bis dahin steht in der Versionsliste „Wird aktiviert“.

Bleibt es länger als 15 Minuten bei „Unbestätigt“, meldet die Überwachung das an den Betreiber.

Eine ältere Version online stellen

Geht genauso — jede gültige Version lässt sich online stellen. Das ist der Rückweg, wenn eine neue Kopie nicht gefällt: die vorige wieder online, ohne dass etwas neu geholt werden muss.

Versionen löschen

Nicht aktive Versionen lassen sich löschen (Papierkorb in der Versionsliste). Die aktive nie — erst eine andere online stellen. Gelöschte Versionen verschwinden aus der Liste; die Ablage räumt sie zeitversetzt auf.

Die Demo-Ansicht

Im Demo-Betrieb hat jede Webseite eine interne Adresse `...demo.kuratoron.site` (Karte **Demo-Ansicht**). Dort ist die **online gestellte** Version zu sehen — mit allem, was Besucher sähen, aber ohne dass die Domäne umgestellt ist. Das ist der Weg, eine Kopie abzunehmen, bevor Sie live gehen. Die Adresse ist nicht geheim, aber auch nicht verlinkt; für die Suche unsichtbar.

Demo-Betrieb und Wartung

Demo-Betrieb und Wartung

Zwei Schalter auf der Webseitenseite, Karte **Betriebsart**. Beide brauchen das Recht „online stellen“ und fragen vor dem Umschalten nach.

“  **Screenshot:** Karte *Betriebsart* mit den beiden Schaltern.

Demo-Betrieb

Neue Webseiten starten im Demo-Betrieb. Er bedeutet: Die Webseite wird als Demo gekennzeichnet, die **Demo-Ansicht** ist verfügbar, und die Überwachung prüft die Auslieferung über die Demo-Adresse statt über die Domäne — die zeigt ja noch woandershin.

Ausschalten, sobald die Domäne umgestellt ist. Dann prüft die Überwachung die echte Adresse, und die Demo-Ansicht verschwindet von der Webseitenseite.

Wartungsmodus

Solange er läuft, wird die Webseite **nicht ausgeliefert** — Besucher bekommen eine Wartungsseite. Die Kopien bleiben erhalten; ausschalten, und die zuvor online gestellte Version ist sofort wieder da.

Wofür: Wenn eine Webseite bewusst vom Netz soll — Vertrag beendet, rechtliche Gründe, ein Fehler, der nicht mit einer alten Version zu beheben ist. Nicht nötig für Änderungen an Ihrem System: Das liegt hinter Kuratoron Static und stört die Auslieferung nicht.

Der Wartungsmodus lässt sich nicht beenden, solange kein Hostname hinterlegt ist. Und er schaltet sich selbst ein, wenn der letzte Hostname gelöscht wird.

Aktiv

In den Einstellungen gibt es zusätzlich **Aktiv**. Eine inaktive Webseite ist stillgelegt: keine Auslieferung, keine Überwachung, keine Meldungen. Das ist für Webseiten, die eine Weile ruhen sollen, ohne gelöscht zu werden.

Die Domäne umstellen

Die Domäne umstellen

Bis hierher sehen Besucher weiter Ihr eigenes System; Kuratoron Static liefert nur über die Demo-Ansicht aus. Der letzte Schritt ist die Umstellung im DNS — danach kommen Besucher auf die Kopie.

Vorher prüfen

1. Eine Kopie ist **online gestellt** und die Karte **Auslieferung** zeigt sie als aktiv.
2. Die **Demo-Ansicht** zeigt alles, was Besucher sehen sollen: Bilder, Stile, Unterseiten, Downloads. Fehlt etwas, [Einstellungen](#) anpassen und neue Kopie.
3. Die **Hostnamen** in den Einstellungen tragen die Adressen Ihres Origins — nicht die von Kuratoron Static. Sonst kann nach der Umstellung keine neue Kopie geholt werden.
4. Der Backend-Zugriff ist eingerichtet, damit Sie Ihr System nach der Umstellung noch erreichen — siehe [Die Chrome-Erweiterung einrichten](#).

Die Umstellung

Im DNS Ihrer Domäne die Einträge für `firma.de` und `www.firma.de` auf die Adressen von Kuratoron Static setzen. Welche das sind, nennt Ihnen Ihre Agentur oder der Betreiber; sie stehen auch in der Karte **Auslieferung**, sobald die Webseite eingerichtet ist.

“  **Screenshot:** Karte *Auslieferung* mit den Adressen, auf die die Domäne zeigen soll.

Was dabei zu beachten ist:

- **TTL** vorher auf einen kleinen Wert setzen (300 Sekunden), dann wirkt die Umstellung schnell und ein Rückweg auch.
- **Zertifikat:** Kuratoron Static holt das Zertifikat für Ihre Domäne selbst, sobald sie auf uns zeigt. In den ersten Minuten nach der Umstellung kann es eine Zertifikatswarnung geben; die verschwindet von selbst.

- **Demo-Betrieb** ausschalten, sobald die Umstellung wirkt.
- **E-Mail** ist nicht betroffen — MX-Einträge bleiben, wie sie sind.

Nach der Umstellung

Ihr System ist aus dem Internet nicht mehr erreichbar; es antwortet nur noch dem Grabber und dem Backend-Zugriff. Prüfen Sie:

- Die Domäne im Browser zeigt die Kopie (Zeit und Inhalt der letzten Kopie).
- Der Backend-Zugriff über die Chrome-Erweiterung führt zu Ihrem System (rotes Banner).
- Eine neue Kopie lässt sich erstellen — das beweist, dass der Grabber Ihren Origin noch erreicht.

Der Rückweg

DNS wieder auf Ihr System zeigen lassen. Solange die TTL klein ist, dauert das Minuten. Kuratoron Static muss dafür nichts tun; die Webseite kann im Admin stehen bleiben.

Webseite löschen

Webseite löschen

Webseitenseite → **Einstellungen bearbeiten** → ganz unten **Webseite löschen**, mit Rückfrage. Sie brauchen das Recht „löschen“ an der Webseite — das haben Firmenverwalter an eigenen Webseiten, Agenturen und Reseller nicht an Kundenwebseiten.

Vorher

Zeigt die Domäne noch auf Kuratoron Static, bekommen Besucher nach dem Löschen eine Fehlerseite statt der Kopie. Also **erst das DNS umstellen**, dann löschen — oder die Webseite vorerst nur in den Wartungsmodus nehmen.

Was passiert

- Die Webseite verschwindet aus der Übersicht und wird bei den Servern abgemeldet; die Hostnamen werden nicht mehr ausgeliefert.
- Die Kopien in der Ablage bleiben zunächst liegen.
- Zuweisungen direkt auf diese Webseite bleiben als Einträge stehen, wirken aber nicht mehr.
- Im Backend-Zugriff verschwindet die Webseite mit der nächsten Verteilung, spätestens nach fünf Minuten.

Löschen ist im Admin nicht rückgängig zu machen. Wer eine Webseite nur vorübergehend stilllegen will, nimmt **Aktiv** in den Einstellungen heraus.

Backend-Zugriff für Entwickler

Die Chrome-Erweiterung einrichten

Die Chrome-Erweiterung einrichten

Sobald die Domäne auf Kuratoron Static zeigt, ist Ihr System aus dem Internet nicht mehr erreichbar. Damit Sie trotzdem unter der gewohnten Adresse hineinkommen — `firma.de/wp-admin`, `firma.de/administrator` —, gibt es den **Backend-Zugriff**: eine Chrome-Erweiterung, die ausgewählte Adressen über unseren Zugangsproxy zu Ihrem System leitet.

Für Sie ändert sich am System nichts. Kein Plugin, keine andere Adresse, keine Ausnahme in Ihrem CMS.

“  **Screenshot:** Chrome mit der Erweiterung — Popup mit der Liste der Webseiten und Kontrollkästchen.

Einmalig einrichten

1. **Erweiterung installieren** — „Kuratoron Backend Access“ aus dem Chrome Web Store (oder aus der Verteilung Ihrer Organisation). Läuft in Chrome unter Windows und macOS.
2. **Erweiterung öffnen** — beim ersten Start zeigt sie einen kurzen **Code**, zum Beispiel `ZP7HN3K8`. Er gilt zehn Minuten.
3. **Im Admin koppeln** — `https://admin.kuratoron.online/` → *Profil* → Karte **Browser-Erweiterung**: Code eingeben, eine Bezeichnung vergeben („Büro-PC“), **Koppeln**.
4. Zurück in der Erweiterung: Innerhalb weniger Sekunden erscheint die Liste Ihrer Webseiten.

“  **Screenshot:** Profil, Karte *Browser-Erweiterung* — Feld für den Code und die Liste gekoppelter Browser.

Jeder Browser wird einzeln gekoppelt; ein zweiter PC bekommt einen eigenen Code. Nach einer Neuinstallation der Erweiterung ist es ein neuer Browser.

Welche Webseiten erscheinen

Alle, an denen Sie das Recht **Backend-Zugriff** haben — als Rolle an der Webseite, über eine Gruppe oder über Ihre Firma („eigene Webseiten verwalten" schließt es ein). Fehlt eine Webseite, fragen Sie die Person, die Ihre Firma verwaltet.

Die Liste ist nach Firmen gegliedert, wie der Baum im Admin.

Browser widerrufen

Profil → **Browser-Erweiterung** → beim Browser „Widerrufen". Die Erweiterung dort verliert beim nächsten Abruf ihren Zugang und bietet eine neue Kopplung an. Tun Sie das, wenn ein Gerät abhandengekommen ist. Wer Ihre Firma verwaltet, kann das auf Ihrer Benutzerseite ebenfalls.

Backend-Zugriff nutzen

Backend-Zugriff nutzen

Einschalten

Erweiterung öffnen, die gewünschte Webseite ankreuzen. Ab jetzt laufen alle Aufrufe dieser Hostnamen (`firma.de`, `www.firma.de`) über den Zugangsproxy zu Ihrem System. Alles andere — andere Webseiten, Google, Ihr Mailkonto — bleibt unberührt.

Dann die gewohnte Adresse aufrufen: `https://firma.de/wp-admin/`. Sie landen in Ihrem System. Ein schmales rotes Banner am oberen Rand zeigt:

KURATORON BACKEND - DIREKTER ZUGRIFF AUF DAS CMS

“  **Screenshot:** Eine Seite mit dem roten Banner oben.

Das Banner ist der einzige Unterschied. Anmeldung, Cookies, Bearbeiten, Speichern — alles wie immer, denn es *ist* Ihr System.

Ausschalten

Häkchen entfernen, oder „Keine“. Dann zeigt `firma.de` wieder die Kopie — praktisch, um zu prüfen, was Besucher sehen. Sind alle Häkchen weg, entfernt die Erweiterung ihre Einstellung vollständig; eine Firmen-Proxykonfiguration Ihres PCs gilt wieder.

Zugangsdaten

Die Erweiterung holt sich täglich neue Zugangsdaten für den Proxy und beantwortet dessen Rückfrage selbst. Sie geben nichts ein. Der Zugangstag wechselt um **04:00 Uhr**; laufende Sitzungen bleiben dabei stehen, die Erweiterung holt sich die neuen Daten beim nächsten Abruf (alle zehn Minuten oder beim Öffnen).

Der Tageslauf

1. Backend-Zugriff für die Webseite einschalten.
2. In Ihrem System arbeiten.
3. Im Admin **Neue Kopie erstellen** — oder gleich **... und online stellen**.
4. Backend-Zugriff ausschalten und die Domäne aufrufen: Sie sehen jetzt die neue Kopie, wie Ihre Besucher.

Wenn es nicht geht

Symptom	Ursache	Was tun
Erweiterung zeigt wieder den Kopplungscode	Browser nicht gekoppelt oder widerrufen	Code im Profil eingeben
Webseite fehlt in der Liste	Kein Backend-Zugriff an dieser Webseite	Rolle von der Firma geben lassen; nach spätestens fünf Minuten da
Trotz Häkchen erscheint die Kopie	Erweiterung hat noch die alte Konfiguration	Erweiterung öffnen, „Aktualisieren“; Seite mit Strg+F5 laden
Proxy meldet 403	Der Host ist für Sie nicht freigegeben, oder es fehlt die Adresse des Origins in den Einstellungen der Webseite	Firma fragen; Hostname mit Origin-Adresse eintragen
Proxy fragt nach Zugangsdaten (407)	Zugangsdaten abgelaufen	Erweiterung öffnen, „Aktualisieren“
„Ihr Zugang ist gesperrt“	Zugang deaktiviert oder Zugehörigkeit zur Firma ausgeschaltet	Firma fragen
Firmenrichtlinie sperrt Proxy-Einstellungen	Chrome darf den Proxy nicht ändern	IT-Abteilung: Ausnahme für die Erweiterung

Ihr System sieht als Quelladresse die des Zugangsproxys, nicht Ihre. Sicherheits-Plugins, die nach Adressen filtern (Fail2ban, Wordfence), können darauf reagieren — dann die Proxy-Adresse dort erlauben.

Was der Proxy sieht und was nicht

Was der Proxy sieht und was nicht

Der Zugangsproxy ist ein **Tunnel**, kein Zwischenhändler. Ihr Browser baut die verschlüsselte Verbindung direkt zu Ihrem System auf; der Proxy leitet nur die verschlüsselten Pakete weiter. Er entschlüsselt nichts und kann es auch nicht.

Der Proxy sieht	Der Proxy sieht nicht
welcher Benutzer sich verbindet (Tages-Zugangsdaten)	Ihr CMS-Kennwort
den Zielhost und den Port (<code>firma.de:443</code>)	die aufgerufenen Seiten (<code>/wp-admin/...</code>)
Zeitpunkt, Dauer, Datenmenge	Cookies, Formulardaten, Inhalte
erlaubt oder verweigert	

Das Zertifikat, das Ihr Browser prüft, ist das Ihres Systems — nicht eines des Proxys. Ein falsches Zertifikat würde der Browser melden wie immer.

Was der Proxy prüft

Bei jeder Verbindung: gültige Tages-Zugangsdaten, Zugang aktiv, Ziel ist Port 443, und **dieser Benutzer darf diesen Host**. Alles andere wird abgewiesen. Der Proxy ist kein allgemeiner Internet-Proxy — ein Aufruf von `google.de` über ihn bekommt 403.

Die Erweiterung ist nur Komfort: Sie schaltet den Proxy für gewählte Hosts ein. Die Sicherheit liegt im Proxy, der jede Verbindung selbst prüft. Wer die Erweiterung umgeht und den Proxy von Hand einstellt, gewinnt nichts.

Die Zugangsdaten

Je Benutzer und Tag ein Benutzername und ein Kennwort, abgeleitet aus einem Geheimnis, das nur der Admin kennt. Der Proxy bekommt Prüfsummen, keine Kennwörter. Um 04:00 Uhr wechselt der Tag; der alte Satz gilt noch 30 Minuten weiter, damit nichts abbricht.

Wird Ihr Zugang gesperrt, ein Recht entzogen oder eine Zugehörigkeit ausgeschaltet, verteilt der Admin das innerhalb von fünf Minuten an den Proxy; nach spätestens 15 Minuten ist der Zugang zu.

Was Sie tun sollten

- Backend-Zugriff nur einschalten, wenn Sie ihn brauchen. Für den Blick auf die Kopie ausschalten.
- Browser, die Sie nicht mehr nutzen, im Profil widerrufen.
- Den Kopplungscode nicht weitergeben — wer ihn im Admin eingibt, bindet den Browser an *sein* Konto.

Firmen, Personen und Rechte

Firmen

Firmen

Eine **Firma** ist die Einheit, der Webseiten und Personen gehören. Firmen bilden einen Baum: Der Betreiber (Wurzel) → Reseller → Agenturen → Kunden. Ein Kunde kann auch direkt unter dem Betreiber hängen.

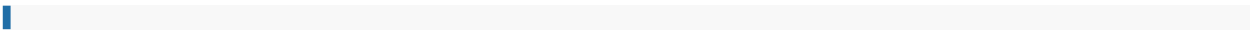
“  **Screenshot:** Menü *Firmen* — die Liste mit Typ, übergeordneter Firma und Zählern.

Was eine Firma hat

Typ	Betreiber, Reseller, Agentur oder Kunde — nur Anzeige. Was eine Firma darf, kommt aus Rollen; eine Firma kann Agentur und Reseller zugleich sein.
Übergeordnete Firma	Wer sie angelegt hat und betreut. Rechte fließen von oben nach unten.
Personen	Mitglieder mit Funktion (Inhaber, Mitarbeiter, Extern). Eine Person kann Mitglied vieler Firmen sein.
Webseiten	Die Webseiten, die ihr gehören.
Zwei Gruppen	„Firma · Personen“ und „Firma · Webseiten“ — entstehen mit der Firma und füllen sich selbst, auch mit Künftigem. Sie sind das Ziel von Zuweisungen: „Team B darf auf Kunde X · Webseiten alles“.
Stammdaten	Anschrift, Ansprechpartner, Notizen.

Firma anlegen

Firmen → **Firma anlegen**. Name, Typ, übergeordnete Firma — zur Wahl stehen nur Firmen, an denen Sie „Kunden anlegen“ (für Kunden) bzw. „Partner anlegen“ (für Reseller und Agenturen) haben. Mit dem Anlegen entstehen die beiden Gruppen.



Die Firmenseite

“☐ **Screenshot:** Firmenseite — Personen mit Funktion und Zustand, Webseiten, rechts „Deine Rechte hier“ und Stammdaten.

- **Personen** — wer dazugehört, mit Funktion, „Konto bei dieser Firma / anderer Firma“ und Zustand (aktiv/ruht). Unten: Person **aufnehmen** per E-Mail-Adresse. Gibt es die Adresse schon, wird die Person nur Mitglied und ihr Konto bleibt bei seiner Firma. Sonst entsteht ein neuer Zugang, der dieser Firma gehört.
- **Webseiten** — die Webseiten der Firma, mit „Webseite anlegen“ direkt hier.
- **Deine Rechte hier** — was Sie an dieser Firma dürfen, aufgelöst.
- **Untergeordnete Firmen, Stammdaten.**

Ausschalten, löschen, umhängen

Eine Firma kann **inaktiv** gesetzt werden (Bearbeiten → Aktiv): Rechte über sie zählen nicht mehr, alles bleibt erhalten.

Löschen geht nur, wenn keine Webseiten, angelegten Personen, aktiven Mitglieder und untergeordneten Firmen mehr daran hängen. Erst umhängen oder entfernen.

Eine Firma lässt sich unter eine andere Firma verschieben (Bearbeiten → Übergeordnete Firma) — nie unter sich selbst oder eine ihrer eigenen Kundenfirmen.

Personen

Personen

Jede Person gibt es **einmal**: ein Zugang, eine E-Mail-Adresse, ein Konto bei Keyfront. Dazu beliebig viele **Zugehörigkeiten** zu Firmen.

“  **Screenshot:** Menü *Benutzer* — Liste mit Zustand und Merkmalen.

Konto und Zugehörigkeit

Konto führt	Die Firma, die den Zugang angelegt hat. Nur sie — und ihre übergeordneten Firmen mit „Kunden-Personen verwalten“ — ändern E-Mail, Name, Kennwort, zweiten Faktor, Sperre.
Zugehörigkeit	Person ist Mitglied einer Firma, mit Funktion. Mehrere möglich. Jede Zugehörigkeit hat einen Schalter: aktiv oder ruht .

Die Zugehörigkeit ist der Schalter für alle Rechte, die über eine Firma laufen: Gruppen der Firma, Rollen an ihr, Zuweisungen auf ihre Webseiten. Ruht sie, ruhen diese Rechte; wird sie eingeschaltet, sind sie wieder da. Nichts wird gelöscht oder neu vergeben.

Person anlegen oder aufnehmen

- **Neu:** *Benutzer* → „Benutzer anlegen“: E-Mail, Name, Firma (die das Konto führt). Die Person wird dort Mitarbeiter. Beim ersten Anmelden richtet Keyfront das Konto ein.
- **Aufnehmen:** Auf der Firmenseite die E-Mail-Adresse eingeben. Gibt es die Person, wird sie Mitglied; ihr Konto bleibt, wo es ist. So kommen externe Entwickler zu mehreren Agenturen.

Die Benutzerseite

 **Screenshot:** Benutzerseite — links Person und Anmeldung, rechts Zustand, Firmen, Rechte, Browser-Erweiterung.

Links das Konto (E-Mail, Name, Anmeldung mit Kennwort setzen, Kennwortwechsel erzwingen, zweiten Faktor zurücksetzen, Sperre). Rechts:

- **Firmen** — die Zugehörigkeiten mit Funktion und Zustand, je eine Schaltfläche **Aktivieren** / **Ausschalten** für Firmen, an denen Sie Personen verwalten.
- **Rechte** — was die Person an der Instanz darf, ihre Gruppen und alle Zuweisungen (direkt oder über welche Gruppe).
- **Browser-Erweiterung** — gekoppelte Browser, mit Widerrufen.

Führt eine andere Firma das Konto, sehen Sie die Seite nur lesend und können lediglich die Zugehörigkeit zu Ihren Firmen schalten.

Kennwort und zweiter Faktor neu setzen — die Übernahme-Regel

Drei Wege, drei Folgen:

Wer	Was	Folge
Die Person selbst (Profil)	Kennwort ändern, zweiten Faktor mit dem anderen Faktor neu einrichten	keine
Der Systemverwalter	neues Kennwort, TOTP löschen	keine
Ein Personenverwalter einer Firma	neues Kennwort, TOTP löschen	Gehört die Person nur zu dieser Firma: keine. Gehört sie auch zu anderen Firmen: siehe unten.

Wer Kennwort und zweiten Faktor neu setzt, übernimmt das Konto. Damit eine Firma nicht über diesen Weg in andere Firmen kommt, in denen dieselbe Person arbeitet, gilt:

1. Vor dem Speichern erscheint eine **zweite Warnung**: „Dieser Zugang ist auch bei anderen Firmen eingebunden — 2 Verbindungen werden deaktiviert.“ Ohne Namen; was die Person anderswo tut, geht diese Firma nichts an.
2. Nach der Bestätigung **ruhen die Zugehörigkeiten** zu allen Firmen außerhalb des Wirkungskreises dieser Firma. Alles andere bleibt.
3. Die **Person** bekommt eine E-Mail: welche Firma was getan hat und dass Verbindungen zu anderen Firmen getrennt wurden — ohne Namen, denn wer das Konto übernimmt, liest womöglich auch dieses Postfach.
4. Jede **betroffene Firma** bekommt an ihre Personenverwalter eine E-Mail: Die Verbindung zu dieser Person wurde aus Sicherheitsgründen getrennt; bitte Kontakt aufnehmen; und

so schalten Sie sie wieder ein: Benutzer öffnen, bei Ihrer Firma **Aktivieren**.

“  **Screenshot:** Die gelbe Übernahme-Warnung auf der Benutzerseite.

Sperren und löschen

Sperren (Zugang freigeschaltet aus) beendet alle Sitzungen sofort. **Löschen** entfernt den Zugang aus dem Admin; bei Keyfront bleibt das Konto bestehen. Beides nur, wer das Konto führt. Der letzte Systemverwalter lässt sich weder sperren noch löschen — auch nicht selbst.

Rollen und Rechte

Rollen und Rechte

Rechte sind fest im System hinterlegt. **Rollen** bündeln Rechte. Eine **Zuweisung** gibt einer Person oder Gruppe eine Rolle an einem Objekt: einer Webseite, einer Webseitengruppe, einer Firma oder der ganzen Instanz. Es gibt nur Zugänge, keine Verbote — wer weniger dürfen soll, ist nicht in der Gruppe. Hat jemand mehrere Wege, gilt die Summe.

“  **Screenshot:** Rechte > Rollen — die Liste mit Rechten je Rolle.

Rollen an Webseiten

Rolle	Darf
Webseite sehen	Übersicht, Kopien, Screenshots, Protokoll — nichts ändern
Webseite bearbeiten	sehen + Einstellungen ändern
Kopie erstellen	sehen + Grabber starten, ohne online zu stellen
Online stellen	sehen + Version online stellen; Hostnamen, Wartung, Demo schalten
Webseite löschen	sehen + löschen
Backend-Zugriff	die Webseite über die Chrome-Erweiterung erreichen

Ziel: eine Webseite oder eine Webseitengruppe (auch „Alle Webseiten“).

Rollen an Firmen

Rolle	Enthält	Typisch für
Firmenverwalter	Firma sehen; eigene Personen verwalten; eigene Webseiten verwalten (anlegen, bearbeiten, Kopie, online, Backend); eigene Webseiten löschen	Inhaber oder Admin eines Kunden

Rolle	Enthält	Typisch für
Agentur	Firmenverwalter + Kunden anlegen + Kunden-Personen verwalten + Kunden-Webseiten verwalten	die Agentur
Reseller	Firmenverwalter + Kunden anlegen + Partner anlegen — ohne Kunden- Personen	der Reseller
Externer Bearbeiter	Firma sehen + Kunden-Webseiten verwalten (ohne Löschen)	Entwickler, die für alle Kunden einer Agentur arbeiten

„Eigene" wirkt an der Firma selbst; „Kunden-" wirkt an allen Firmen darunter. Eine Firma, die Agentur *und* Reseller ist, bekommt beide Rollen.

Ziel: eine Firma. Meist zugewiesen an die Gruppe „Firma · Personen" — dann gilt es für alle Mitglieder.

Rollen an der Instanz

Rolle	Darf
System verwalten	Server, Überwachung, Protokoll, Gruppen, Rollen, Zuweisungen — alles, was weder an Personen noch an Webseiten hängt
Benutzer verwalten	alle Zugänge
Webseiten anlegen	in jeder Firma

Das ist der Betreiber. Für alle anderen laufen Anlegen und Verwalten über die Firmenrollen.

Drei Regeln

1. **Nur vergeben, was man selbst hat.** Wer eine Rolle zuweist, muss deren Rechte am Ziel selbst haben — an Firmen mit Übersetzung: Wer „Kunden-Webseiten" an der Agentur hat, kann „eigene Webseiten" an deren Kunden vergeben.
2. **Die Zugehörigkeit ist der Schalter.** Rechte über eine Firma zählen nur bei aktiver Zugehörigkeit zu ihr oder einer übergeordneten.
3. **Der letzte Systemverwalter bleibt.** Er lässt sich nicht entziehen, ausschalten, sperren oder löschen — auch nicht selbst.

Gruppen und Zuweisungen

Gruppen und Zuweisungen

Menü **Rechte** — für Systemverwalter. Drei Reiter: Zuweisungen, Gruppen, Rollen.

Gruppen

Eine Gruppe enthält Personen **oder** Webseiten. Sie ist nur ein Behälter; was ihre Mitglieder dürfen, steht in Zuweisungen.

“  **Screenshot:** Rechte > Gruppen — Liste mit Typ, Anzahl und Mitgliedern als Text.

Drei Arten:

- **Eigene Gruppen** — angelegt und befüllt von Hand: „Team Süd“, „Kunden der Agentur X“. Mitglieder ankreuzen, fertig.
- **Firmengruppen** — „Firma · Personen“, „Firma · Webseiten“: entstehen mit der Firma, füllen sich selbst, lassen sich nicht ändern oder löschen.
- **Regelgruppen** — „Alle Benutzer“, „Alle Webseiten“: jedes Objekt, auch künftige.

Zuweisungen

“  **Screenshot:** Rechte > Zuweisungen — Liste mit Filter Wer/Worauf, gebündelt je Zeile mit Rollen als Marken.

Eine Zuweisung: **Wer** (Person oder Benutzergruppe) hat **worauf** (Webseite, Webseitengruppe, Firma, Instanz) welche **Rollen**, optional **gültig bis**, ein- oder ausgeschaltet.

- **Anlegen** — „Zuweisung anlegen“: Wer, Worauf, Rollen (passend zum Ziel), Frist. Rollen, die man selbst nicht hat, lehnt das System ab.
- **Bearbeiten** — Rollen, Frist und Zustand ändern; Wer und Worauf sind fest. Dafür eine neue Zuweisung.

- **Ein-/Ausschalten** — für Vertretungen oder ruhende Zugänge; nichts geht verloren.
- **Entziehen** — mit Rückfrage.
- **Filter** — „Wer“ zeigt bei einer Person alles, was für sie gilt, auch über Gruppen (Spalte „Über“); „Worauf“ zeigt bei einer Webseite alles, was auf sie wirkt, auch über Gruppen und „Alle Webseiten“.

Dieselbe Tabelle steht an der Gruppe („was hängt an ihr“) und am Benutzer („was gilt für ihn, direkt oder über welche Gruppe“).

Struktur

Menü **Struktur**: der Baum aus Firmen, Personen und Webseiten, nur lesend, alles verlinkt. Das Info-Symbol an jedem Knoten zeigt die aufgelösten Rechte — an einer Webseite, wer was darf; an einer Person, was sie an der Firma und am System darf.

“ □ **Screenshot:** *Struktur* mit geöffnetem Info-Fenster an einer Webseite.

Typische Aufbauten

Typische Aufbauten

Vier Aufbauten, die fast alles abdecken. Jeder ist mit den Mitteln aus [Firmen](#), [Personen](#) und [Gruppen und Zuweisungen](#) gebaut — nichts Besonderes nötig.

1. Kunde ohne Agentur

Firma **Müller GmbH** (Kunde) direkt unter dem Betreiber. Rolle **Firmenverwalter** an „Müller GmbH · Personen“. Frau Müller ist Inhaberin, ihr Mitarbeiter Dirk Mitarbeiter — beide dürfen die Webseiten der Firma verwalten. Ein Praktikant soll nur zuschauen: Person aufnehmen, dazu eine Zuweisung **Webseite sehen** auf „Müller GmbH · Webseiten“ — und die Firmenverwalter-Rolle nicht an die Gruppe, sondern an Frau Müller und Dirk einzeln.

2. Agentur mit Kunden

Firma **Agentur A** (Agentur), Rolle **Agentur** an „Agentur A · Personen“. Darunter Kunden B, C, D. Jeder Mitarbeiter von A darf damit an allen Kundenwebseiten alles außer löschen; neue Kunden und neue Webseiten sind sofort dabei. Die Kunden selbst bekommen Firmenverwalter oder nur **Webseite sehen** + **Backend-Zugriff** — je nachdem, ob sie Kopien erstellen sollen.

“  **Screenshot:** Struktur mit Agentur A und drei Kunden.

3. Teams innerhalb der Agentur

Nicht jeder Mitarbeiter soll jeden Kunden bearbeiten. Dann bekommt „Agentur A · Personen“ **nicht** die Agentur-Rolle, sondern nur **Firma sehen**. Stattdessen: Gruppen **Team Nord** und **Team Süd** (eigene Benutzergruppen der Agentur), und Zuweisungen Team Nord → „Kunde B · Webseiten“ mit Bearbeiten, Kopie, Online, Backend; Team Süd → „Kunde C · Webseiten“ und „Kunde D · Webseiten“. Wechselt ein Kunde das Team, ändert sich eine Zuweisung. Legt ein Teammitglied eine neue Webseite für Kunde B an, hat das ganze Team sie.

4. Externe Entwickler

Entwicklerin J arbeitet für Agentur A und Agentur X. Ihr Konto führt A (dort angelegt). X nimmt sie per E-Mail-Adresse auf — sie wird Mitglied von X, ihr Konto bleibt bei A. Bei X ist sie in „Team Web“; damit gilt für sie, was Team Web darf. Verlässt sie X, schaltet X die Zugehörigkeit aus: alles bei X ruht, bei A ändert sich nichts. Setzt A ihr Kennwort neu, ruht die Zugehörigkeit zu X automatisch, X wird verständigt und schaltet nach Rücksprache wieder ein.

5. Reseller

Firma **Reseller R**, Rolle **Reseller** an „R · Personen“. R legt Agenturen und Kunden an und gibt den Agenturen die Agentur-Rolle an ihrer jeweiligen Firma. R sieht alle Firmen und Webseiten darunter, aber keine Personen der Agenturen und Kunden. Ist R zugleich selbst Agentur für eigene Kunden: zusätzlich die Rolle **Agentur** an „R · Personen“.

Hilfe

Häufige Fragen

Häufige Fragen

Ich habe im System etwas geändert, aber die Webseite zeigt es nicht. Besucher sehen die online gestellte Kopie. Neue Kopie erstellen und online stellen — siehe [Kopien erstellen und online stellen](#). Prüfen Sie zuerst über die Demo-Ansicht.

Die Kopie ist fertig, aber ein Bild oder eine Datei fehlt. Der Grabber holt, was verlinkt ist. Dateien, die nur per Skript oder gar nicht verlinkt sind, tragen Sie in den Einstellungen unter „Dateien, die zusätzlich geholt werden“ ein. Fehlt ein ganzer Bereich, prüfen Sie die Ausschlüsse.

Die Kopie enthält Seiten, die nicht öffentlich sein sollen. Ausschluss setzen (Einstellungen → „Diese Bereiche werden nicht kopiert“, etwa `~/intern`) und neue Kopie erstellen.

Wie sehe ich, was Besucher sehen, ohne die Domäne umzustellen? Karte **Demo-Ansicht** auf der Webseitenseite.

„Umschaltung nicht bestätigt“ — was heißt das? Eine Version wurde online gestellt, aber die Server haben die Umschaltung noch nicht gemeldet. Normalerweise dauert das zwei bis drei Minuten. Bleibt es länger, prüft die Überwachung selbst und meldet ein echtes Problem an den Betreiber.

Ich sehe eine Webseite nicht, die ich sehen müsste. Sie brauchen an ihr das Recht „sehen“ — direkt, über eine Gruppe oder über Ihre Firma. Und Ihre Zugehörigkeit zur Firma muss aktiv sein. Wer Ihre Firma verwaltet, sieht in *Struktur* am Info-Symbol, was gilt.

In der Chrome-Erweiterung fehlt eine Webseite. Sie brauchen an ihr **Backend-Zugriff**; außerdem muss bei den Hostnamen eine Origin-Adresse eingetragen sein. Nach einer Änderung dauert es bis zu fünf Minuten.

Kann ich eine ältere Version zurückholen? Ja — jede gültige Version in der Liste lässt sich online stellen.

Was passiert, wenn mein System ausfällt? Nichts, für Besucher. Die Kopie wird weiter ausgeliefert. Nur neue Kopien und der Backend-Zugriff gehen erst wieder, wenn das System zurück ist.

Formulare, Shop, Anmeldung — funktioniert das in der Kopie? Nicht von selbst: Die Kopie ist statisch. Solche Funktionen brauchen einen Weg zu Ihrem System, den wir im Einzelfall einrichten — Ihre Agentur oder der Betreiber weiß, was für Ihre Seite gilt.

Ich bekomme keine E-Mail mit dem Einmalcode. Spam-Ordner, dann Adresse prüfen. Ist die Adresse nicht als Zugang eingetragen, kommt keine Mail — Ihre Firma trägt Sie ein.

Wer sieht, was ich im Admin tue? Jede Änderung steht im Protokoll: wer, wann, was. Systemverwalter sehen alles; auf der Webseitenseite und der Benutzerseite gibt es Links auf die passenden Ausschnitte.

Meldungen verstehen

Meldungen verstehen

Die häufigsten Meldungen des Admins und was dahintersteckt.

Rechte

Meldung	Bedeutung	Was tun
Keine Berechtigung: Dafür fehlt dir das Recht „...“.	Ein Recht an der Instanz fehlt (System, Benutzer, Anlegen).	Betreiber oder Firmenverwalter fragen.
Keine Berechtigung: Für die Webseite „...“ ist dir kein Zugriff zugewiesen.	Die Webseite gibt es, aber Sie dürfen sie nicht sehen.	Rolle „Webseite sehen“ oder mehr — über Firma, Gruppe oder direkt.
Keine Berechtigung: Dir fehlt das Recht „...“ an dieser Webseite.	Sehen ja, diese Aktion nein.	Rolle mit dem genannten Recht.
Diese Webseite gibt es nicht.	Falsche Adresse oder gelöscht.	
Die Rolle „...“ kannst du hier nicht vergeben: Dir selbst fehlt dort „...“.	Nur vergeben, was man selbst hat.	Jemand mit dem Recht vergibt es.
Nicht entzogen: Das ist die letzte Systemverwaltung.	Der letzte Systemverwalter bleibt.	Erst jemand anderem System verwalten geben.
Dieser Zugang ist auch bei anderen Firmen eingebunden — n Verbindungen werden deaktiviert.	Übernahme-Regel beim Neusetzen von Kennwort/TOTP.	Bestätigen, wenn gewollt; die anderen Firmen werden verständigt.

Webseiten und Kopien

Meldung	Bedeutung	Was tun
Für ... war im DNS keine Adresse zu finden.	Beim Anlegen: kein A-/AAAA-Eintrag.	Origin-Adresse von Hand bei den Hostnamen eintragen.
... zeigt bereits auf unseren Proxy.	Domäne schon umgestellt; Kopie kann nicht von dort geholt werden.	Adresse des Ursprungsservers eintragen.

Meldung	Bedeutung	Was tun
Da kein Hostname mehr hinterlegt ist, wurde der Wartungsmodus eingeschaltet.	Ohne Hostnamen keine Auslieferung.	Hostnamen eintragen, Wartung beenden.
Die Konfiguration konnte nicht zum Grabber übertragen werden.	Der Grabber war nicht erreichbar.	Später erneut speichern; bei Dauer den Betreiber informieren.
Die Kopie konnte nicht angestoßen werden.	Der Grabber hat den Auftrag abgelehnt.	Meldung lesen; meist Origin nicht erreichbar oder Konfiguration ungültig.
Nur eine fertige, valide Version lässt sich online stellen.	Die Version läuft noch oder ist fehlerhaft.	Warten oder neue Kopie.
Die online gestellte Version lässt sich nicht löschen.		Erst eine andere online stellen.

Anmeldung und Erweiterung

Meldung	Bedeutung	Was tun
Diese Anmeldung gehört zu einer anderen SSO-Instanz.	Konto aus einem fremden Verbund.	Betreiber informieren.
Diesen Code gibt es nicht oder er ist abgelaufen.	Kopplungscode älter als zehn Minuten oder vertippt.	Erweiterung öffnen, neuen Code anfordern.
Zurzeit warten schon zu viele Browser auf eine Zuordnung.	Mehr als fünf offene Kopplungen.	Ein paar Minuten warten.
DEVICE_NOT_PAIRED / DEVICE_REVOKED (in der Erweiterung)	Browser nicht gekoppelt bzw. widerrufen.	Im Profil koppeln.
USER_DISABLED (in der Erweiterung)	Der Zugang ist gesperrt.	Firma fragen.

Mails vom System

Der Betreiber bekommt Meldungen der Überwachung („Kuratoron Static: ein kritischer Befund“, mit einer kurzen Kennung im Betreff, und die passende Entwarnung). Personen bekommen Mails bei der Übernahme ihres Kontos und Firmen bei getrennten Verbindungen — siehe [Personen](#).